

Sitzungsprotokoll der BIB-Mitgliederversammlung 2018 im Rahmen des 107. Deutschen Bibliothekartages

Ort: Berlin, Sonnenallee 225 (Estrel), Saal 4

Datum: Dienstag, 12.06.2018, 15.00 – 17.30 Uhr

Versammlungsleitung: Katrin Lück (Kommission für One-Person Librarians)

Protokoll: Ulrike Kraß (Kommission für Fortbildung) und Jürgen Plieninger (Kommission für One-Person Librarians)

0. Begrüßung und Eröffnung durch den Bundesvorstand

Die Vorsitzende Vesna Steyer heißt die Anwesenden willkommen und eröffnet damit die Mitgliederversammlung. Auf dem Podium sind außer ihr die Vorstandsmitglieder Sylvia Gladrow, Tom Becker und Dirk Wissen sowie die BIB-Geschäftsführerin Kristina Lippold anwesend.

1. Regularien

Vesna Steyer stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß entsprechend der Satzung, sowie form- und fristgemäß über Bekanntmachung in BuB und auf der Webseite einberufen wurde.

Zu Beginn der Versammlung sind 107 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Im Laufe der Versammlung haben sich insgesamt 128 Mitglieder in die Anwesenheitslisten eingetragen.

[Versehentlich wurden die TOP 1.1 und 1.2. in der Behandlung

vertauscht, dies wurde durch die Mitgliederversammlung jedoch nicht beanstandet.]

1.1. Wahl der Versammlungsleitung

Kristina Lippold: Vorgeschlagen als Versammlungsleitung wird Katrin Lück, Saarbrücken. Gibt es weitere Vorschläge? Das ist nicht der Fall. Es wird per Handzeichen abgestimmt, die Versammlungsleitung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen bestätigt.

Katrin Lück (Kommission für One-Person Librarians) wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur Versammlungsleiterin gewählt.

1.2. Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versendete Tagesordnung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

1.3. Bestätigung der Beisitzer

Als Beisitzerinnen vorgeschlagen werden Barbara Lenk, Dresden und Karin Langenkamp, Bonn. Beide werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen per Handzeichen gewählt.

1.4. Anträge der Mitglieder auf Entschließungen zu TOP 10

Katrin Lück: Es sind bisher keine Anträge von Mitgliedern auf Entschließungen eingegangen. Werden jetzt noch Anträge gestellt? Dies ist nicht der Fall. Damit werden auf dieser

Mitgliederversammlung keine Anträge verhandelt.

2. Gedenken verstorbener Mitglieder

Vesna Steyer bittet um eine Gedenkminute für die verstorbenen BIB-Mitglieder.

3. Bericht des Bundesvorstandes | Jahresabschluss 2017 | Information zur Wirtschafts- und Finanzplanung 2018

3.1. Bericht des Bundesvorstandes

Vesna Steyer weist darauf hin, dass der Vorstandsbericht bereits in den Verbandsnachrichten der Zeitschrift BuB publiziert wurde und sie lediglich einige Stichpunkte nennen werde:

- BuB (70-jähriges Jubiläum in diesem Jahr, Einführung der App, Bernd Schleh wieder ausschließlich als Redakteur tätig)
- Geschäftsstelle (Antritt der Position als Geschäftsführerin durch Kristina Lippold im Sommer 2017; gute Bewältigung der Einführung von DATEV und der Mitgliederversoftware durch das Team der Geschäftsstelle)
- Übernahme der Aufgabe als Finanzvorstand durch Sylvia Gladrow
- Mitveranstalter des Bibliothekartages und Stand und Veranstaltungen auf den Buchmessen
- Mitarbeit im Dachverband BID (Erarbeitung der Ethikgrundsätze 2017)
- Erweiterung der Zusammenarbeit mit VDB

Aussprache:

Christa Waltenberg, München: Wie weit ist man mit der Zusammenarbeit mit dem VDB?

Vesna Steyer: Die Kontakte wurden in den letzten drei Jahren intensiviert und nach dem Auftrag durch die Mitgliederversammlung 2017 noch strukturierter angegangen. Eine Klausurtagung hat im Oktober 2017 in Erlangen stattgefunden.

3.2. Jahresabschluss 2017, Informationen zur Wirtschafts- und Finanzplanung 2018

Der Jahresabschluss 2017 (vorläufig, vor Steuern, Hauptkennziffern) und der interne Wirtschaftsplan 2018 werden den Mitgliedern zu Beginn der Mitgliederversammlung ausgehändigt. Kristina Lippold erläutert einige Posten in den Übersichten. Vor Steuern hat der BIB das Jahr 2017 mit einem positiven Betriebsergebnis von 88 822,65 Euro abgeschlossen, so dass sich das Gesamtvermögen auf rund 721 000 Euro beläuft. Die Rücklagen werden benötigt, um Risiken abzudecken und Investitionen tätigen zu können.

Viele Posten im Wirtschaftsplan sind durch Verträge gebunden (z.B. Mieten, Gehälter und Wartungsverträge), manche wegen Projekten punktuell hoch (z.B. EDV-Kosten wegen der Einführung der Mitglieder-Software; Budget der Kommission für Eingruppierungsberatung wegen der geplanten Veröffentlichung der Arbeitsvorgänge an Öffentlichen Bibliotheken).

Aussprache: Es erfolgen keine Fragen durch die Mitglieder.

4. Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung wurde durch die beiden Rechnungsprüferinnen Cornelia Lutter, Aachen und Christa Waltenberg, München durchgeführt.

4.1. Bericht und Aussprache

Cornelia Lutter und Christa Waltenberg haben am 19./20.04.2018 die Rechnungsprüfung vorgenommen. Cornelia Lutter verliest den Bericht. Neben der stichprobenhaften Prüfung wurden zwei Fortbildungsveranstaltungen genauer betrachtet. Es gab keine Beanstandungen. Die Rechnungsprüferinnen heben das kostenbewusste Handeln der Geschäftsführerin Kristina Lippold hervor und bedanken sich bei ihr für die gute Arbeit.

Aussprache: Es gab keine Wortmeldungen. Katrin Lück bedankt sich bei den Rechnungsprüferinnen.

4.2. Turnusgemäße Wahl eines Rechnungsprüfers / einer Rechnungsprüferin

Die zweijährige Amtszeit von Cornelia Lutter endet mit dieser Mitgliederversammlung. Sie ist wiederum die einzige Kandidatin und wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und ist damit wieder zur Rechnungsprüferin bestellt. Kristina Lippold bedankt sich bei den Rechnungsprüferinnen.

5. Entlastung des Vorstandes

Cornelia Lutter stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig bei 4 Enthaltungen entlastet.

6. Wahl zum Bundesvorstand für die Amtszeit 2018-2021

Kristina Lippold: Zum ersten Mal seit Langem gibt es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als in den Bundesvorstand zu wählende Mitglieder.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich auf der Webseite und in

BuB vorgestellt. Daher stellen sie sich hier lediglich in Form und Länge eines Tweets dar. Diese Texte wurden durch @bub_magazin in Twitter und auf die Twitterwall gepostet.

Ute Engelkenmeier macht geltend, dass sie mit »ei« und nicht mit »ey« geschrieben werde, wie auf den Wahlzetteln steht. Da es jedoch kein Mitglied mit der Schreibweise »Engelkenmeyer« gibt, werden die Stimmzettel nicht geändert.

Nachfrage einer Teilnehmerin an Renate Gundel: Wie ist Ihre Haltung zur Sonntagsöffnung?

Renate Gundel verweist auf die 2015 vom BIB durchgeführte Mitgliederumfrage, die sich nur hauchdünn dafür aussprach. Sie ist gegen eine Öffnung von Bibliotheken an Sonntagen.

Wahl

Kristina Lippold teilt mit, dass es eine überwältigende Anzahl von Briefwahlanträgen mit 188 abgegebenen Stimmen gegeben habe, davon 1 ungültige.

Kristina Lippold erläutert das Wahlprozedere vor dem Hintergrund der Wahlordnung. Sie betont auf Nachfrage, dass im Fall der Nichtwahl der einzigen Kandidatin für den Vorsitz der neugewählte Bundesvorstand ein Mitglied zur / zum Vorsitzenden bestimmt.

Es wird gewählt und anschließend werden die Stimmen aus der Briefwahl und der Wahl der Mitgliederversammlung gemeinsam ausgezählt.

Auszählung (während der Auszählung der Stimmzettel wird die Mitgliederversammlung fortgeführt) / Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Zeitlich wurde das Ergebnis am Ende der Sitzung verkündet. Hier im Protokoll wird es wegen der Tagesordnung und dem sachlichen Zusammenhang an dieser Stelle aufgeführt:

Kristina Lippold verkündet das Wahlergebnis:

Wahl zum Bundesvorstand

297 Stimmzettel wurden abgegeben, eine Stimme war ungültig.

Prof. Dr. Tom Becker	217
Ute Engelkenmeier	273
Sylvia Gladrow	251
Renate Gundel	151
Carola Speicher	220
Dr. Dirk Wissen	211

Damit sind Tom Becker, Ute Engelkenmeier, Sylvia Gladrow, Carola Speicher und Dirk Wissen gewählt. Kristina Lippold fragt die Bereitschaft der Kandidatinnen und Kandidaten zur Annahme der Wahl persönlich ab: Alle Kandidierenden nehmen die Wahl an.

Wahl zur Vorsitzenden

292 abgegebene Stimmzettel
 279 Stimmen für die Wahl von Ute Engelkenmeier als Vorsitzende
 12 Stimmen ohne Kennzeichnung
 1 Stimme war ungültig
 Ute Engelkenmeier nimmt die Wahl an.

Kristina Lippold: Diese Ergebnisse werden als vorläufiges Wahlergebnis am 15.06.2018 auf der Website und in Heft 7 von BuB veröffentlicht. Die Einspruchsfrist entsprechend der Satzung endet am 15.07.2018.

Tom Becker dankt der nicht gewählten Kandidatin Renate Gundel für Ihre Kandidatur und ihre langjährigen diskursiven Beiträge im Verband und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

7. BuB

7.1. Berichte aus der Redaktion und der Herausgeberschaft

Die scheidende Herausgeberin, Dr. Carola Schelle-Wolff, berichtet und beschreibt 2017 als Jahr der Konsolidierung. Die Redaktion hat durch die Entlastung von Bernd Schleh von der Geschäftsführung wieder Zeit für Qualität und Weiterentwicklung (Einführung der App, Verlinkung der

Meta-Daten der BuB-Artikel der Jahre 1981 bis 2017 durch die Web-Kommission auf BIB-OPUS usw.). Sie bedankt sich bei der Redaktion und dem Mitherausgeber Olaf Eigenbrodt für die gute Zusammenarbeit und erwähnt im Rückblick auf ihre Tätigkeit den optischen Wandel der Zeitschrift und die inhaltliche Erweiterung in den letzten Jahren.

7.2. Wahl der HerausgeberInne / Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Auch hier wieder Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten im Twitter-Stil, Verbreitung durch @bub_magazin auf Twitter.

Wahl / Auszählung (während der Auszählung der Stimmzettel wird die Mitgliederversammlung fortgeführt / Bekanntgabe des Wahlergebnisses)

Das Wahlergebnis wird chronologisch erst am Ende verkündet und sachlich hier erwähnt. Kristina Lippold verkündet das Ergebnis:

Wahl der Herausgeber

287 Stimmzettel wurden abgegeben
 284 waren gültig
 3 waren ungültig

Brigitte Döllgast	135
Olaf Eigenbrodt	164
Prof. Dr. Ursula Georgy	108
Frank Merken	63
Dr. Klaus Ulrich Werner	76

Damit sind Brigitte Döllgast und Olaf Eigenbrodt als Herausgeberin und Herausgeber gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Kristina Lippold: Auch dieses Ergebnis wird am 15.06.2018 auf der BIB-Website und in Heft 7 von BuB veröffentlicht und erst mit Ablauf der Einspruchsfrist am 15.07.2018 gültig.

Dirk Wissen hält eine Laudatio auf die scheidende Vorsitzende Vesna Steyer.

8. Zusammenarbeit von BIB und VDB

Vesna Steyer begrüßt Konstanze Söllner, die Vorsitzende des VDB und knüpft an die Klausurtagung der Vorstände von BIB und VDB im Oktober 2017 in Erlangen an.

8.1. Grußwort der Vorsitzenden des VDB mit dem Schwerpunkt »Openness als Verbandsstrategie des VDB«

Konstanze Söllner erläutert die grundlegende Ausrichtung aller Leistungen des VDB an openness und illustriert diese Haltung an verschiedenen Beispielen (o-bib, OpenBiblioJobs, library-training und Bibliothekartag). An diesen Punkten sind die Vorstände von BIB und VDB miteinander im Gespräch.

8.2. Aussprache zum Stand der Fusionsgespräche

Frage von Christa Waltenberg: Welche Position hat der BIB? Wie ist der Stand der Fusion? Vesna Steyer unterstreicht anhand der von Konstanze Söllner benannten Beispiele die kritischen Punkte, die noch der Klärung bedürfen. Tom Becker konkretisiert dies anhand der unterschiedlichen Publikationsformen der Zeitschriften.

9. Aus den Gremien des BIB

9.1. Kommissionsforum / Kommission für Fortbildung – FobiKom

Ulrike Kraß, die Vorsitzende der Kommission für Fortbildung, stellt die Mitglieder und die Arbeitsschwerpunkte der Kommission vor.

Die Kommission wirkt nach innen in den Verband hinein (z. B. Unterstützung der Landesgruppen bei ihrer Fortbildungsarbeit) und nach außen in die Berufsöffentlichkeit (z. B. Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, bspw. dem jährlichen BIB-Sommerkurs). Es gab keine Anmerkungen zu diesem Punkt.

Vorstellung neuer Kommissionsmitglieder

Tanja Erdmenger, Münchner Stadtbibliothek, Mitglied in der Kommission für Fortbildung

9.2. Vorstellung der Landesgruppe Berlin

Frank Redies, der Vorsitzende der Landesgruppe Berlin, berichtet von der Arbeit des Landesgruppenvorstandes. Er hebt die Studienreisen hervor, die regelmäßig organisiert werden und den Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg, der in Kooperation mit anderen

Verbänden veranstaltet wird. Es gab keine Anmerkungen zu diesem Punkt.

Aussprache zu den Berichten und Plakaten

In der Pause hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, die präsentierten Plakate der Kommissionen zur Kenntnis zu nehmen.

10. Anträge / Entschließungen / Nachträge

Es gab keine Anträge und auch

keine Entschließungen der Mitgliederversammlung.

11. Verschiedenes

Klaus-Ulrich Werner, Berlin wies auf die Deutsche Literaturkonferenz hin, die ein Schiff gechartert hätte. Man könne sich dort am Donnerstagnachmittag zum Thema »E-Books« treffen. Vesna Steyer schließt die Mitgliederversammlung um 17:30 Uhr.

*Vesna Steyer (Vorsitzende),
Katrin Lück (Versammlungsleitung),
Ulrike Kraß (Protokollantin),
Jürgen Plieninger (Protokollant)*

Thüringen

Informationskompetenz: Vernetzte Dienste – vernetzte Bibliotheken

Workshop für Behörden- und Parlamentsbibliotheken in Erfurt

Seit einigen Jahren bietet die Landesgruppe Thüringen für OPL-Aktive eine Plattform für Weiterbildungen und fachlichen Austausch. Das diesjährige Programm des zweitägigen Workshops, organisiert von Maria Göckeritz (Bibliothek des Thüringer Landtages), stand unter dem Titel Informationskompetenz. Unterstützung findet der Workshop regelmäßig durch die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB) und die Universitätsbibliothek Erfurt, die in diesem Jahr zudem ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Als Auftakt berichtete Stefan Götz (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover) von seinen Erfahrungen über die Einführung eines Discoverysystems in seiner Ministeriumsbibliothek. Ebenso auf Interesse stießen die seit vielen Jahren etablierten Digitalisierungsaktivitäten der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena im Periodika-Bereich, wie bspw.

Adressbücher, historische Zeitungen sowie historische Gesetzes- und Parlamentsblätter aus dem Thüringer Raum, vorgestellt von Petra Kunze (ThULB Jena). Den Abschluss des Tages bildete eine Führung durch die Universitätsbibliothek Erfurt.

Am zweiten Tag informierte Franziska Wein (UB Erfurt) über förmliche Vergabeverfahren in der Erwerbung. Einen großen Block nahm Thomas Witzgall (ThULB Jena) über die Neuerungen des Urheberrechts ein, welches einige Veränderungen für den beruflichen Alltag mit sich bringt. Den Rahmen komplettierte Katja Freudenberg (UB Erfurt) durch eine kurze Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm Citavi.

Ausreichend Zeit wurde zudem den TeilnehmerInnen für einen fachlichen Austausch gegeben, da der Alltag in einer OPL dafür oft nur wenig Raum lässt. Die Veranstaltungsreihe wird im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.

*Petra Kunze,
BIB-Landesgruppe Thüringen*

**Impressum
»Aus dem Berufsverband«**

Herausgeber: BIB – Berufsverband Information Bibliothek e. V., Postfach 13 24, 72703 Reutlingen
www.bib-info.de

Verantwortliche Bearbeiterinnen:



Katrin Lück
Europa-Institut /
Bibliothek Universität des Saarlandes,
Postfach 151150,
66041 Saarbrücken

Telefon:
0681 / 302-2543



Karin Holste-Flinspach
Stauffenbergsschule,
Arnsburger Straße 44,
60385 Frankfurt/
Main

Telefon:
069 / 21246841

E-Mail:
bub-verbandsteil@bib-info.de

Redaktionsschluss für Verbandsmitteilungen
BuB Heft 10/2018: 14. August